

Beste Schnüffler im Kreis ermittelt

Titelkämpfe der Hundefreunde in Egelsbach

EGELSBACK - Eine gute Spürnase war am Sonntag bei den Egelsbacher Hundefreunden gefragt. Die nämlich richteten die Kreismeisterschaft im Fährtenlesen und anderen Disziplinen aus.

„Dazu läuft jemand einige Stunden vor dem Wettbewerb eine vorgeschriebene Route von 1800 Schritten ab, um eine Fährte zu hinterlassen. Außerdem versteckt er mehrere Gegenstände“, erklärt Fritz Bruder von der Kreisgruppe. Die vierbeinigen Schnüffler werden dann an der langen Leine gelassen und müssen der Fährte so genau wie möglich folgen und unterwegs möglichst viele Gegenstände finden.

In dieser Disziplin bewies der Malinois von Thomas Wächert, der auf den Namen „Delicate vom Satansberg“ hört, das größte Geschick.

Am Nachmittag folgte ein Wettbewerb in der Disziplin Unterordnung. „Dabei laufen fünf Hunde gemeinsam ein bestimmtes Schema, zuerst mit und dann ohne Leine“, erklärt Bruder.

Auch wenn das Wetter besser hätte sein können, war das Vereinsheim der Hundefreunde gut gefüllt. Vorsitzender Andreas Schweitzer zeigte sich denn auch recht zufrieden: „Wir freuen uns, dass wir die Kreismeisterschaft bei uns in Egelsbach ausrichten durften.“ ■ du



Hunde und Halter in Erwartung der Pokale. Die Hundefreunde Egelsbach waren am Sonntag Gastgeber der Kreismeisterschaft im Fährtenlesen und weiteren Disziplinen. ■ Foto: p